
Minerva Heilpraktikerschule

Informationsbroschüre

Ausbildung zum Heilpraktiker

Minerva Heilpraktikerschule
Inh. Manuela Himmler
Dorfener Str. 18 - 85435 Erding
Tel. 08122-999 1978
www.ardeomed.de • mh@ardeomed.de

Heilpraktiker/in - was ist das genau?

Mag sein, dass Ihnen die Frage seltsam vorkommt, aber die Erfahrung zeigt, dass der Beruf des Heilpraktikers in der Bevölkerung oft einseitig und somit falsch gesehen wird.

Oft gehörte Meinungen wie

"Der Heilpraktiker ist jemand, der durch Hände auflegen heilen kann"

oder

"Sie ist ein "Kräuterweiblein", die für jedes Leiden eine Kräuterchen parat hat"

oder

der Glaube die Heilpraktikerei bestünde ausschließlich aus dem Verabreichen von Globuli, was man heutzutage in vielen Abendveranstaltungen lernen kann sind weit gefehlt!

Nicht jeder weiß, über welches fundierte medizinische Wissen ein Heilpraktiker heutzutage verfügen muss. Deshalb ist es angebracht, diesen Beruf einmal genauer zu beleuchten:

Es gibt nur zwei Heilberufe in Deutschland:

1. Arzt
2. Heilpraktiker

Nur diese Personen dürfen gemäß §1 Heilpraktikergesetz Maßnahmen ergreifen, die zur Erkennung, Linderung und Heilung von körperlichen oder seelischen Erkrankungen dienen (Ausübung der Heilkunde).

Die Berufsbezeichnungen "Arzt" und "Heilpraktiker" sind hierzulande gesetzlich geschützt. "Heilpraktiker" darf sich nur nennen, wer eine Prüfung vor dem zuständigen Gesundheitsamt abgelegt und von dort eine Erlaubnisurkunde bekommen hat.

Der Heilpraktiker ist Freiberufler. Er arbeitet selbständig und eigenverantwortlich. Heilpraktiker im Angestelltenverhältnis gibt es im Prinzip nicht.

Die Arbeitsweise des Heilpraktikers ist ganzheitlich. Er beschränkt sich nicht nur auf das akute Krankheitssymptom, sondern berücksichtigt sowohl alle körperlichen und seelischen Zusammenhänge im menschlichen Organismus, als auch das Umfeld und die Vorgeschichte des Kranken. Zuerst muss eine Diagnose gestellt, dann die geeignete Therapie für den Patienten ausgewählt werden. Hierbei bedient sich der Heilpraktiker sowohl medizinischer Erkenntnisse, die auf uralten Erfahrungen beruhen, als auch moderner Methoden der neuesten Forschung. Alles gemäß dem Prinzip, den biologischen Bedürfnissen des erkrankten Organismus auf möglichst schonende Art und Weise zu entsprechen.

Wie funktioniert das mit der Heilpraktiker-Prüfung?

Wer Heilpraktiker werden möchte, muss sich einer Überprüfung unterziehen, die vom zuständigen Gesundheitsamt durchgeführt wird. Die Zuständigkeit ist in Bayern nach Regierungsbezirken aufgeteilt und hängt vom zukünftigen Ort der Praxisniederlassung ab (Regierungsbezirk Oberbayern = München, Niederbayern = Landshut). Die Prüfungen finden jährlich jeweils im März und Oktober statt.

Um zur Prüfung zugelassen zu werden, verlangt das zuständige Gesundheitsamt zur Prüfungsanmeldung nachfolgende Nachweise:

- Vollendung des 25. Lebensjahres (Geburtsurkunde)
- Volks- oder Hauptschulabschluss (Zeugnis)
- Gesundheitszeugnis
- Polizeiliches Führungszeugnis

Die Überprüfung der Kenntnisse und Fähigkeiten eines Heilpraktiker-Anwärters vor dem Gesundheitsamt besteht aus zwei Teilen:

- **Schriftliche Prüfung**
Sie ist ein Multiple-Choice Test mit 60 Fragen. Wird die Prüfung mit mindestens 45 richtigen Antworten abgeschlossen, erhält man eine Einladung zur mündlichen Prüfung.
- **Mündliche Prüfung**
Der mündliche Teil wird in der Regel einige Wochen später von einem Amtsarzt zusammen mit zwei Beisitzern (Heilpraktikern) durchgeführt. Es werden Kenntnisse überprüft, anhand derer festgestellt werden soll, ob der Heilpraktiker-Anwärter ausreichend fachliche und diagnostische Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt um "keine Gefahr für die Volksgesundheit" (Originalgesetzestext) zu sein.

Diese sind:

- Kenntnisse zum Heilpraktikergesetz (was darf der Heilpraktiker, was nicht)
- Fundierte anatomische, physiologische und pathologische Kenntnisse und Zusammenhänge
- Erkennung von Leiden und Krankheiten anhand verschiedenster Symptome
- Differenzierung von Krankheiten, besonders im Frühstadium oder in Notfallsituationen
- Lebensrettende Notfallmaßnahmen und Erste Hilfe
- Klinische Untersuchungsmethoden z.B. Blutdruckmessung, Reflexprüfung, Abhorchen innerer Organe, neurologische Tests, richtige Interpretation von Laborwerten
- Kenntnisse zur Hygiene (Sterilisation / Desinfektion)
- Grundlagen der wichtigsten naturheilkundlichen Methoden

Die Kosten der schriftlichen und mündlichen Prüfung differieren je nach Prüfungsort. Genaue Auskünfte erhält man beim zuständigen Gesundheitsamt.

Was bietet die Minerva Heilpraktikerschule?

Kompetenz, Seriosität und langjährige Erfahrung, die wir zum Wohl unserer Schüler einsetzen.

M wie "Methode"

Minerva hat in ihrem Ausbildungskonzept einen roten Faden, an dem sich die Unterrichtsinhalte sinnvoll nach und nach arrangieren, was das Verständnis für den Gesamtorganismus fördert oder überhaupt erst zustanden kommen lässt. Die Ausbildungen sind somit stimmige, abgerundete Einheiten, anschaulich und verständlich aufgebaut von A nach Z. Aus diesem Grund gibt es immer nur feste Starttermine für eine Ausbildung (Studiengang) und kein Rotationssystem, bei dem man an einem x-beliebigen Thema einsteigen kann.

I wie "Intensiv"

Pro Hörsaal werden maximal 10 Schüler aufgenommen. Denn nur in kleinen Gruppen ist der Überblick über konsequentes, konzentriertes Lernen und sorgfältig ausgeführte praktische Übungen gewährleistet.

N wie "Notiz"

Um sich im Unterricht voll und ganz auf das, was Sie hören und sehen konzentrieren zu können, erhalten Sie gebührenfrei, didaktisch gut aufbereitete Lernskripte, die Ihnen das Lernen leichter machen. Keine Ablenkung durch ständiges Mitschreiben, kein mühsames Nacharbeiten des Mitgeschriebenen, sondern: Lernen und verstehen von Anfang an.

E wie "Erfahrung"

Unsere langjährige Erfahrung macht es möglich den Unterricht handlungsorientiert und fachübergreifend zu gestalten. Nicht nur für die Prüfung, sondern fürs spätere Heilpraktikerleben gewappnet zu sein, ist mit ein Anliegen unseres Hauses. Deshalb heißt die Devise: Aus der Praxis für die Praxis. So können Sie Kenntnisse und Fähigkeiten bereits während der Ausbildung erlangen, die Sie sich nicht erst später erarbeiten müssen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch nach Ihrer Ausbildung weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

R wie "Repetieren"

Ihre persönlichen Lernerfolge werden mit Fachgesprächen und praktischen Übungen vertieft und gefestigt. Denn "Übung macht den Meister", weil "es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen".

V wie "Vorbereitung"

Mit in die Ausbildung integriert ist die Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung. Zielbewusstes Training, das Sie fachlich perfektioniert und mental stärkt.

A wie "Aufbau"

Minerva bietet neben der Heilpraktikerausbildung auch qualifizierte Fachfortbildungen an, die Sie schon während der Ausbildung besuchen können. So ergänzen und erweitern Sie schon frühzeitig Ihr Wissen und erlernen wertvolle Therapien für Ihre spätere Arbeit.

Ausbildung zum Heilpraktiker

Voraussetzungen

Grundsätzlich kann jeder die Minerva Heilpraktikerschule besuchen.

Es empfiehlt sich jedoch zu Beginn der Ausbildung ein Mindestalter von über 23 Jahren. Dies ergibt sich aus den gesetzlichen Anforderungen zur Prüfung. Die gesetzlich geforderten Nachweise (siehe Seite 2) müssen Sie beim Gesundheitsamt erst bei Anmeldung zur Heilpraktikerprüfung vorlegen.

Medizinische Kenntnisse sind für die Ausbildung nicht zwingend notwendig. Sie sind Bestandteil des Ausbildungskonzepts.

Modalitäten

Nächster Studiengang

Derzeit finden keine Kurse statt

Unterricht:

Unterrichtsfreie Zeiten sind an den gesetzlichen Schulferien orientiert.

Kosten

4.500,- Euro **Studiengebühr** zahlbar in 18 monatlichen Raten à 250.-€
150,- Euro **Anmeldegebühr**

ca. 150.- Euro **Lehrbücher**

Unterrichtsinhalte

Anatomie / Physiologie / Pathologie

- Zelle und Gewebe
- Ohr
- Auge
- Haut
- Bewegungsapparat und Muskulatur
- Verdauungstrakt
- Leber
- Gallenblase
- Bauchspeicheldrüse
- Herz
- Atmungssystem
- Stoffwechsel
- Blut
- Kreislaufsystem und Gefäßapparat
- Lymphatisches System
- Harnapparat
- Nervensystem
- Fortpflanzungsorgane
- Hormonsystem
- Psychische Erkrankungen

Infektionskrankheiten

- Allgemeine Infektionslehre
- Krankheitserreger
- Abwehrsysteme des Körpers
- Meldepflicht und Behandlungsverbot

Weitere Unterrichtsinhalte

- Berufs- und Gesetzeskunde für den Heilpraktiker
- Hygiene
- Notfallmedizin
- Injektionstechniken
- Prüfungsvorbereitung
- Naturheilkundliche Therapieformen
- Praktische Übungen

Anamnese und Diagnostik

- Anamneseerhebung
- Körperliche Untersuchungstechniken
- Blutdruckmessung
- Differenzialdiagnostik

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Minerva Heilpraktikerschule sind vertraglicher Bestandteil des Ausbildungsvertrages und werden mit Unterschrift des Teilnehmers im Anmeldeformular zur Ausbildung anerkannt.

2. Aufnahme und Ausschluss

Die Aufnahme zur Ausbildung wird von der Minerva Heilpraktikerschule schriftlich bestätigt. Entscheidend für die Aufnahme in einen Studiengang ist der rechtzeitige Eingang des Anmeldeformulars bei der Minerva Heilpraktikerschule bis spätestens zum Anmeldeschluss. Gehen mehr Anmeldungen für einen Studiengang ein als Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Eingangs. Bei zeitgleichem Eingang und überzähligen Interessenten entscheidet das Los. Bei überzähligen oder zu spät eingegangenen Anmeldungen besteht kein Anspruch auf Aufnahme.

Die Minerva Heilpraktikerschule kann Interessenten vor der Aufnahme ablehnen. Weiterhin kann sie Teilnehmer ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus einer laufenden Ausbildung ausschließen. Bei ungenügender Teilnehmerzahl hat sie das Recht einen Kurs vor Beginn abzusagen. Anmelde- oder Studiengebühren, die bereits geleistet wurden, werden in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

3. Rücktritt und Kündigung

Ein Rücktritt von der Ausbildung muss schriftlich erfolgen. Sofern von Seiten des Teilnehmers kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann, wird bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss die Anmeldegebühr und eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro, danach die Anmeldegebühr und ein Betrag in Höhe einer Monatsrate gemäß Ausbildungsvertrag fällig. Eventuell bereits entrichtete Zahlungen an die Minerva Heilpraktikerschule werden abzüglich der fälligen Verbindlichkeiten zurückerstattet.

Ein Teilnehmer einer laufenden Ausbildung kann frühestens nach 6 Monaten zum Ende eines jeden Monats mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform und muss zur Wahrung der Fristen rechtzeitig bei der Minerva Heilpraktikerschule vorliegen. Die Zahlungsverpflichtungen während der Kündigungsfrist bleiben bis zum Ablauf, ungeachtet dessen, ob der Teilnehmer weiterhin den Unterricht besucht oder nicht, bestehen.

4. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug (2 unmittelbar aufeinander folgende Monatsraten) ist die Minerva Heilpraktikerschule zur fristlosen Kündigung der Ausbildung berechtigt. Hierdurch entstandene finanzielle Schäden gehen zu Lasten des Teilnehmers. Es gelten fernerhin die Regelungen des BGB.

5. Unterricht

Eine Unterrichtseinheit hat eine Dauer von 5 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Der Unterricht findet wie in den Ausbildungsmodalitäten der Informationsbroschüre beschrieben statt.

Die Unterrichtsinhalte sind dem Teilnehmer durch die Informationsbroschüre bekannt. Geringfügige Änderungen oder ein Wechsel des Dozenten berechtigen den Teilnehmer weder zu einer Kündigung noch zur Minderung der Gebühren.

6. Prüfung

Die Heilpraktikerprüfung wird vom für den Teilnehmer zuständigen Gesundheitsamt durchgeführt. Anmeldeschluss für die Überprüfung im März ist der 31. Dezember des Vorjahres; für die Überprüfung im Oktober der 30. Juni des laufenden Jahres. Die Anmeldung zur Heilpraktikerprüfung muss von ihm selbst vorgenommen werden.

Für die rechtzeitige Anmeldung ist der Teilnehmer verantwortlich.

7. Kosten

Das von der Minerva Heilpraktikerschule zur Verfügung gestellte Lehrmaterial ist kostenfrei. Weitere anfallende Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung zum Heilpraktiker stehen wie z.B. Kosten für Fachliteratur, polizeiliches Führungszeugnis, Gebühren für die Heilpraktikerprüfung etc. sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Ansprüche auf jedwede Kostenübernahme der Minerva Heilpraktikerschule sind ausgeschlossen.

8. Haftung und Versicherung

Für vom Teilnehmer ausgehende Beschädigungen an Eigentum und Räumlichkeiten der Minerva Heilpraktikerschule und den weiteren genutzten Einrichtungen im Haus ist vollwertiger Ersatz zu leisten.

Es besetzt von Seiten des Teilnehmers kein Haftungsanspruch an die Minerva Heilpraktikerschule für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände sowie persönliche Schäden.

Die Minerva Heilpraktikerschule übernimmt keine Haftung für die Aussagen der Dozenten.

9. Urheberschutz

Die dem Teilnehmer von der Minerva Heilpraktikerschule überlassenen Unterrichtsmaterialien sind diesem ausschließlich zu seiner alleinigen, nicht übertragbaren persönlichen Nutzung überlassen. Sie dürfen (auch nur auszugsweise) weder vervielfältigt noch in anderer Weise genutzt werden. Bild- und Tonaufzeichnungen aller Art sind während der Ausbildung nicht erlaubt. Alle Rechte sind der Minerva Heilpraktikerschule vorbehalten.

10. Änderung der Geschäftsbedingungen

Alle Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen oder des Ausbildungsvertrages bedürfen der Schriftform. Die Dozenten sind zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

Überlegungen, die wir Ihnen ans Herz legen

Der ehrenhafte Wunsch "heilen zu wollen" genügt in aller Regel nicht, den tatsächlichen Anforderungen der Heilpraktiker-Ausbildung und des Berufes stand zu halten. Die Tatsache, dass Sie sich "schon immer für Naturheilkunde interessiert haben" oder Naturheilkunde "echt toll" finden reicht meist nicht aus.

Überdenken Sie folgende Fragen:

- Interessieren Sie sich für die Anatomie des Menschen und dessen Krankheiten
- Sind Sie bereit viel Zeit und Energie in die Ausbildung zu investieren?
- Erlaubt Ihnen Beruf und Familie regelmäßig und diszipliniert zu lernen?
- Haben Sie eine realistische Vorstellung von diesem Beruf und dem was Sie erwartet?

Die Ausbildung zum Heilpraktiker verlangt von Ihnen viel Fleiß und Ausdauer. Denn ganz entgegengesetzt mancher Mutmaßung, man würde in einer Heilpraktikerausbildung nur naturheilkundliche Therapieverfahren lernen, ist der Hauptanteil jeder Ausbildung reine Schulmedizin. Letztendlich müssen Sie ja, bevor Sie eine Therapie beginnen, erst eine handfeste Diagnose stellen können.

Auch in der Heilpraktikerprüfung ist die Frage nach naturheilkundlichen Methoden untergeordnet. Die Prüfung konzentriert sich im Wesentlichen auf schulmedizinische Kenntnisse, Untersuchungs- und Diagnosemethoden (die Prüfungsinhalte finden Sie auf Seite 2 der Broschüre).

Im späteren Berufsleben nehmen vorwiegend chronisch Kranke oder von der Schulmedizin so genannte "austherapierte" Patienten die Hilfe des Heilpraktikers in Anspruch. Die Erwartungshaltung dieser Menschen ist logischerweise hoch und die Aufgabe des Heilpraktikers eine schwierige. Hier beweist es sich, wie fundiert und umfangreich sein Wissensspektrum ist, um eine genaue Diagnose zu stellen und eine adäquate Therapie durchführen zu können.

Minerva Heilpraktikerschule

Wofür steht der Name Minerva ?

Minerva (griech. Athene), Tochter des Göttervaters Jupiter, ist eine Gottheit der römischen und griechischen Mythologie.

Sie gilt als Göttin der Weisheit, Schutzherrin des Handwerks, der Künste und Wissenschaften, der Helden und des Friedens, der Lehrer und Ärzte sowie Schützerin der Heilkunst. Am Hauptfest der Minerva, den Quinquartus (19. bis 23. März) wurde das Minerval, das Jahreshonorar der Lehrer ausbezahlt und die Schüler bekamen Ferien.

Minerva erwählte sich als ständige Begleiterin eine Eule, einen Steinkauz. Die Eule gilt noch heute als Weisheitsvogel und symbolisiert Wissenschaft und Besonnenheit. Sie steht auch für kluges Handeln und hilft jedem, der ehrlich und intensiv nach Wissen sucht. Weil sie in der Nacht sehen kann, ist sie auch ein Symbol dafür, die Dunkelheit des Nichtwissens zu durchdringen.

Derzeit findet kein Kurs statt.